Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

21.11.1863 (No. 320)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 320. Samstag den 21. November **1863.**

Evangelische Bezirksarmenpflege.

Von Herrn v. Berckholz erhielten wir zum Vollzuge des letzten Willens seines verstorbenen Herrn Vaters 50 fl., wofür wir hiermit unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Der Vorstand.

Danksagung.

Für Arme empfing der Unterzeichnete eine Liebesgabe von 6 fl. von Frau Creuzbauer, wofür herzlich dankt:

K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Winter-Vorlesungen.

Der Anfang derselben ist auf den 5. Dezember, Abends 7 Uhr, festgesetzt. Ihre Reihenfolge, so weit sie sich bis jetzt mit Bestimmtheit angeben läßt, ist nachstehende: I. Herr Professor Baumgarten über: König Philipp und Don Carlos. II. und III. Herr Geheimerath Bluntschli über: Rechtsgeschichte des Glaubenszwangs und der Bekenntniß-Freiheit. IV. bis XI. Herr Hofrath Helmholtz über: Einige allgemeine Resultate der neuern Naturwissenschaft und zwar: 1) Die Unveränderlichkeit der Vorräthe wirkungsfähiger Naturkraft im Weltganzen. 2) Die Bewegungskräfte des Planetensystems und die Wärme der Sonne. 3) Die ursprünglichen Kraftvorräthe der Erde, Wärme des Innern und Hebung der Gebirge. 4) Die Strömung der Luft und des Meeres unter dem Einfluß der Sonnenwärme. 5) Die Circulation des Wassers durch die Atmosphäre und an der Erdoberfläche. 6) Die Ernährung der Pflanzen unter Einwirkung des Sonnenlichts. 7) Die Ernährung, Athmung und Wärme der Thiere. 8) Die Bewegungskräfte der Thiere. Rückblick.

Der Inhalt der drei weitern Vorträge wird später bekannt gemacht werden.

Für neue Theilnehmer liegt eine Subscriptionsliste bei Herrn Bielefeld.

W. Eisenlohr.

Sammlung für die evangelische Gemeinde zu Toul.

Die arme, meist aus Deutschen bestehende evang. Gemeinde zu Toul hat auf eine Eingabe an Seine Königliche Hoheit den Großherzog durch Großh. Ministerium des Innern die Erlaubniß erhalten, durch Jakob Wagner aus Toul in Karlsruhe, Pforzheim, Mannheim und Heidelberg eine Sammlung zum Bau eines **Bethauses** veranstalten zu dürfen. Mit dem Geistlichen jener Gemeinde, Herrn Eduard Schmidt in Nancy, Prediger für Toul und Lüneville, und durch ihn mit den dortigen Verhältnissen bekannt, empfehle ich diese Sammlung den hiesigen Protestanten bestens und bin gerne bereit, falls der heute seine Sammlung beginnende J. Wagner irgendwo nicht hinkommen sollte, wo auch ein Scherflein, wäre es auch noch so klein, bereit wäre, dasselbe in Empfang zu nehmen und demselben zuzustellen.

Karlsruhe, den 20. November 1863.

E. Zittel, Pfarrverweser.

Vergebung der Militärfuhren.

Die bei der hiesigen Kasernverwaltung für das Jahr 1864 zu leistenden Fuhren werden im Soumissionswege vergeben.

Diejenigen, welche diese Fuhren übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis Dienstag den 24. d. M., Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantschaft einzureichen.

Die Bedingungen können bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung täglich eingesehen werden. Karlsruhe, den 20. November 1863.

Großh. Kasernverwaltung.
Seubert.

Abtrittdüngerversteigerung.

Mittwoch den 2. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, wird das Wegführen der Abtrittdungwagen und Reinigen der Senkgruben in den Militärgebäuden zu Karlsruhe und Durlach für das Jahr vom 1. Januar bis letzten Dezember 1864 in dem Magazin der Kasernverwaltung beim Friedrichsthor öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 20. November 1863.

Großh. Kasernverwaltung.
Seubert.

Versteigerung.

Wir werden

Montag den 23. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,

die bisher als Remontewaideplätze bei Gottesaue benutzten

10 Morgen 30 Ruthen Luisenäcker,
9 „ 346,20 Lohfeldäcker,
3 „ 334,30 Hechtenseeäcker

in schicklichen Loosabtheilungen zum Umbruch von Martini 1863/69 verpachten, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Zusammenkunft bei den betreffenden Feldern oder bei schlechtem Wetter im grünen Hof.

Karlsruhe, den 18. November 1863.

Großh. Domänenverwaltung.

Bauer.

Pferdeversteigerung.

Nächsten **Freitag den 27. d. Mt.**, Vormittags 10 Uhr, werden im Kasernenhof zu Gottesaue 12 Stück ausrangirte Dienstpferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Papiergeld wird nur Badisches an Zahlungsstatt angenommen.

Karlsruhe, den 21. November 1863.

Verrechnung des Großh. Feldartillerie-Regiments.

Versteigerung
von Limburger-Käs und Kleidungsstücken ꝛc.

Samstag den 21. November 1863,
Nachmittags 2 Uhr,

werden im Steigerungslokal zum Kaiser Alexander folgende Gegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigert:

2 Kisten mit Limburgerkäs,
3 Koffer mit verschiedenen Kleidungsstücken,
2 Seegrasmatratzen und Polster,
1 gute nußbaumene Bettlade und
verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Mühlburg.
Bekanntmachung.

Die Gemeinde Mühlburg beabsichtigt, ein eisernes Thor an den Friedhof fertigen zu lassen.

Die lustragenden Geschäftsleute werden hiermit aufgefordert, ihre Angebote innerhalb 8 Tagen an die unterzeichnete Stelle einzureichen.

Plan und Bedingungen können inzwischen bei dem Bürgermeisteramt dahier eingesehen werden.

Mühlburg, den 20. November 1863.

Der Gemeinderath.

Bürgermeister Sutter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zähringerstraße Nr. 72 ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Januar zu vermiethen und Näheres daselbst zu erfragen.

Laden zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 2 ist der neu hergerichtete schöne Eckladen mit oder ohne Wohnung auf den 23. April 1864 zu vermiethen. Näheres ebendaselbst.

Zimmer zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 4 ist im Hinterhaus, im zweiten Stock, ein möblirtes Zimmer für einen Arbeiter sogleich oder später zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

In der Amalienstraße Nr. 57 sind im zweiten Stock 3 möblirte geräumige Zimmer sogleich oder etwas später zu vermiethen; dieselben bestehen aus einem sehr geräumigen Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, einem kleineren mit einem Fenster und einem dritten, mit einem Fenster in den Hof gehend; dieselben können einzeln vergeben werden, da sie 2 Eingänge haben.

Zwei ineinandergehende möblirte Zimmer sind neue Herrenstraße Nr. 64 sogleich oder bis 1. Dezember billig zu vermiethen.

Es ist auf 1. Dezember ein sehr freundliches, gut möblirtes Zimmer zu vermiethen, und auf 1. Januar ein größeres, ebenfalls gut möblirt, Herrenstraße Nr. 20a im 3. Stock, zunächst der Langenstraße.

Vermischte Nachrichten.

[**Dienstantrag.**] Eine gewandte Köchin, welche sich auch allen andern häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird gegen guten Lohn auf Weihnachten in eine kleine Familie gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

[**Dienstantrag.**] Ein gesittetes, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Zähringerstraße Nr. 86 im dritten Stock.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und spinnen kann, sowie sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle in einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[**Dienstantrag.**] Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und spinnen kann, wird auf Weihnachten für eine kleine Haushaltung in Dienst gesucht. Näheres Hirschstraße Nr. 17 zu ebener Erde.

[Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, die sich auch etwas häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Näheres Ritterstraße Nr. 10 im dritten Stock.

Kapital auszuleihen.

Es liegen **3500 fl.** Pflegschaftsgeld zum sofortigen Ausleihen im Ganzen oder in kleineren Posten bereit. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Gesuch.

Auf nächstes Ziel wird in ein hiesiges Herrschaftshaus eine gute Köchin gesucht, die sich auch den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Ebendaselbst ist auch die Stelle einer Jungfer zu zu vergeben, die im Kleidermachen, Bügeln und Frisiren bewandert sein muß. Es mögen sich nur solche melden, die sich auf gute Empfehlungen berufen können. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht

wird ein solider **Laufbursche.** Näheres im Kontor des Tagblattes.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Schlossergesellen,

mehrere tüchtige, finden sogleich bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung bei

Karl Lange, Schlossermeister.

Gesuch.

Für das Herumtragen einer Wochenschrift werden Leute für Karlsruhe und Umgegend gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellengesuche.

Ein anständiges solides Mädchen von 21 Jahren, welches sehr schön weißnähen, etwas Kleider machen und bügeln kann, auch im Putzmachen erfahren ist, überhaupt allen weiblichen Arbeiten gut vorstehen kann, und schon längere Zeit bei einer Herrschaft placirt war, wünscht auf Weihnachten eine passende Stelle entweder in einem Laden oder auch als Jungfer bei einer Herrschaft zu erhalten. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 31 im zweiten Stock.

Ein gesetzter Mann, der viele Jahre bei Herrschaften gedient, gute Recommandationen, sowie die besten Zeugnisse hat, wünscht eine Stelle bei einer achtbaren Familie als Diener oder, da er zuverlässig ist und Kenntnisse im Garten- und Feldbau besitzt, als Aufseher auf einem Landgute zu erhalten. Näheres Stephanienstraße Nr. 34 im untern Stock.

Ein starker, kräftiger Bursche, der schon längere Zeit in Wirthschaften aufwartet und die besten Zeugnisse hat, sucht baldigst eine Stelle als Aufwärter oder Hausknecht. Zu erfragen Waldstraße Nr. 25.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen kleine Spitalstraße Nr. 6 eine Stiege hoch.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gesitteter, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann kann sogleich bei mir in die Lehre treten.

C. Th. Bohn.

Lehrlings-Gesuch.

In einem Kurzwaarengeschäft wird auf Neujahr ein Lehrling gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Vermißter Hühnerhund.

Seit Mittwoch den 18. d. M. wird ein hellbrauner großer Hühnerhund vermißt, auf den Namen „Becko" hörend. Dem Ueberbringer wird in der Gasfabrik eine sehr gute Belohnung zugesichert.

Reitpferd zu verkaufen.

Ein Reitpferd, braune Stute, militärfromm, wird aus freier Hand zu verkaufen gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

Stephanienstraße Nr. 78 sind zu verkaufen: Ein großer Spiegel mit Goldrahme, ein Büffet von Nußbaumholz, ein Waschtisch von Nußbaumholz, ein Musikhalter, ein noch fast neuer amerikanischer Kochherd zu Steinkohlenfeuerung, ein eiserner Kochofen, ein Küchenschrank, verschiedenes Blechgeschirr, zwei Moderateurlampen; Alles noch in gutem Zustande.

Ein **Hundsstall**, in sehr gutem Zustand befindlich, ist um annehmbaren Preis zu verkaufen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Ein gut erhaltener eiserner **Schienenherd** ist billigst zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 175 B, im Laden bei Frau Wittwe Kölitz.

Piano zu verkaufen oder zu vermiethen,

ein vorzügliches neues aus Stuttgart, Amalienstraße Nr. 17 im untern Stock rechts.

Kaufgesuche.

Ein Exemplar der **Statuten und Anzeige der Vorlesungen für 1863/64 an der großh. polytechnischen Schule dahier** wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein oder zwei gute **Rattenfänger** (Pinscher-Race) werden zu kaufen gesucht. Nähere Auskunft Karlsstraße Nr. 20 im dritten Stock.

Piano zu vermiethen.

Ein neues Stuttgarter Tafelpiano mit 7 Oktaven ist vorderer Zirkel Nr. 10 billig zu vermiethen.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt den frisch angekommenen
Edamer-Käs, Fromage de Brie, de Neufchâtel (Bondons), **de Roquefort, Münsterkäs** in Schachteln, alten **Parmesan-**, vorzüglichen **Chester-, feinsten Emmenthaler-** (Schweizer-), grünen **Kräuter-**Käs, besten **Limburger-** (Backstein-) und Rahm-Käs ꝛc. ꝛc.

Neue spanische Orangen und saftige Citronen

empfiehlt

C. Däschner.

Malaga,

ächten alten, in vorzüglicher Güte bei

W. E. Born.

Anzeige und Empfehlung.

Bei dem Unterzeichneten kostet von heute an und den folgenden Monat:

das Pfund	Mastochsenfleisch	16 kr.
„ „	Schweinefleisch	15 kr.
„ „	Kalbfleisch	13 kr.

Jakob Schäffer, Metzgermeister,
Amalienstraße Nr. 36.

Frische Schellfische,

Cabeliau, Bückinge, Kieler Sprotten, Neunaugen (Bricken), ger. **Lachs, marin. Aal**, russ. mar. **Sardellen**, mar. **Häringe, Sardines à l'huile**, holl. und franz. **Sardellen** und holl. **pur Milchner-Häringe**, ächt russ. **Astracan-Caviar** u. **Elb-Caviar**, westph. **Schinken, Braunschweiger, Göttinger, Lyoner, Salami, Frankfurter Brat-** und **Leberwürste,**

Fromage de Brie,

Bondons de Neufchâtel. Roquefort. Münsterkäs, Chester-, Edamer-, Parmesan-, grünen **Kräuter-, Emmenthaler-, Limburger-** und **Rahmkäs**, vorzügliches **Münchner Bier** vom Spaten empfiehlt

C. Däschner.

Ganz frische Schellfische,

ger. Lachs, russ. Caviar, Bricken, Sardellen, Sardines à l'huile, Kieler Sprotten, Neunaugen, Anchovis, Thunfisch, westph. Schinken, Göttinger und Braunschweiger Salami-Würste, Wertheimer Leber- und Blutwürste à 4 k. per Stück, Schwartenmagen ꝛc., Ochsenzungen ꝛc;

Fromage de Brie, Neufchâtel, Roquefort, Chester-, Münster-, guten Rahmkäs, Edamerkäs ꝛc. sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Gerissene Erbsen,

große und kleine **Linsen** in best kochender Waare, sehr schöne dürre **Zwetschgen** empfiehlt

Karl Friedrich Rupp,
Eck der Sophien- und Waldstraße.

Erdöl,

wasserhelles, billigst bei

W. E. Born.

Stearin-, Tafel- und Chaisen-Lichter und Sonnenkerzen

in allen Eintheilungen empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Große schöne **Kastanien** (zahme), frische **Hagenbuttenkörner** (zu Thee), sowie schönes **Tafelobst** ist wieder angekommen bei

A. Knapper & Comp.

Kaffee- und Theeservice von 2 fl 30 kr. an,
Tafelservice,
Waschtischgarnituren von französischem Porzellan und Steingut,
Lunaid-Metallwaaren als: Leuchter, Eßlöffel ꝛc.,
Dampfkochtöpfe in Eisen, verzinntem Eisenblech und emaillirt,
Kaffeebretter
empfiehlt zu den billigsten Preisen

Louis Rein,
Eck der Lamm- und Zähringerstraße.

Zu

Weihnachtsgeschenken

geeignet, empfingen so eben eine grosse Auswahl von ächten

Chinoiserien,

Thee- und Cigarren-Kasten,

Fächern,

Schmuck- und Handschuh-Kasten,

fein lakirte Tassen und Teller,

fein geflochtene Arbeitskörbe,

Essbestecke,

Büchsen und Dosen

Chr. Weise & Comp.

Lichter,

als:

vollwichtige la Stearinlichter, Sonnenkerzen, gezogene und gegossene Unschlittlichter, sowie gutgereinigtes Lampen-, Salat- und Repsöl empfiehlt

W. E. Born.

Fette Straßburger Brat-Gänse,

schöne Poularden, Fasanen, böhmische Feldhühner, Wildenten, frischgeschossene Hasen, Reh- und Dammwildpret empfiehlt

Rich. Haas, Hofwildpretpächter.

Filz- und Seide-Hüte

empfiehlt billigst

A. Planck,
Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Sehr schönes Welschkorn

ist fortwährend zu haben in der Mehl- und Viktualienhandlung von

Robert Vogel,
Querstraße Nr. 26.

Anzeige.

Die erwartete Sendung Winterwaaren ist soeben angekommen und empfehle ich eine große Auswahl Stiefel und Schuhe im Sammt, Castor und Filz, besetzt und unbesetzt, auch mit Pelz eingefaßt; ebenso Sammt-, Castor- und Filzpantoffel (letztere mit Leder- und Filzsohlen) und alle mögliche Arten Kinderstiefel.

Georg Stürmer, Schuhmachermeister,
Erbprinzenstraße Nr. 25.

Filz-Hüte

für **Damen** und **Mädchen,**
neueste Form, billigst
bei **H. Oreans.**

Schnellhandschuhwascherei,

Amalienstraße Nr. 9.

Ich mache hiermit die Anzeige, daß alle Arten Handschuhe schön und geruchlos gewaschen, sowie auch reparirt werden; nöthigenfalls kann man darauf warten.

W. Linder, Säckler,
Amalienstraße Nr. 9.

Spielkarten.

Feinste und gewöhnliche **Tarrok-, Whist-** und **Piquet-Karten** ꝛc. ꝛc., nebst **Spielmarken** und **Markenkästchen** empfiehlt billigst

C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139
Eingang Lammstraße.

Neuangefertige **Schirme** empfehle ich zu den billigsten Preisen auf's Beste. Reparaturen jeder Art werden ebenfalls prompt und billigst besorgt.

Wilhelm Finckh,
Nachfolger von Hofschirmfabrikant Alosse,
Langestraße Nr. 167.

Steinkohlenverkauf.

Es werden fortwährend ganz gute Qualität Kohlen zu folgenden Preisen abgegeben:

Stückkohlen per Centner	40 kr.
bei Wagenladungen von 30 Centnern	36 kr.
Gries per Centner	28 kr.
bei Wagenladungen von 30 Centnern	25 kr.

Bestellungen werden Durlacherthorstraße Nr. 42 entgegengenommen bei

Nathan L. Homburger.

Gasthaus zum schwarzen Adler.

Heute Abend **Wurstsuppe,** frische hausgemachte **Würste, Sauerkraut** und gesalzenes **Schweinefleisch,** wozu freundlichst einladet

K. Laible.

Anzeige.

Meine Wirthschaft ist von heute an wieder geöffnet.

Louis Seyfried, Bierbrauer.

Beiertheim. Metzelsuppe.

Unterzeichneter empfiehlt heute Samstag frische Leber-, Grieben- und Bratwürste mit Sauerkraut, nebst gutem neuen Durbacher- und Bühlerthäler-Wein. **P. F. Dörr,** Löwenwirth.

Honig-Verkauf.

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, den 24., 25. und 26. November l. J., wird wieder reiner, ächter, frischer **Landhonig** in Karlsruhe zum Kauf angeboten. Die Liebhaber werden an genannten Wochenmarkttagen freundlichst zum Einkauf auf kommende Feiertage eingeladen.

Eggenstein, den 19. November 1863.

J. F. Feyl, Hauptlehrer.

Todesanzeige und Danksagung.

Allen unsern Verwandten und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Tochter und Schwester, Lisette Schäfer, von ihrer 4jährigen schmerzlichen Krankheit im Alter von 28 Jahren durch den Tod zu erlösen.

Zugleich sagen wir für die vielfachen Beweise von Liebe und Wohlwollen, welche der Verstorbenen während ihrer Krankheit und bis in's Grab von Freunden und Gönnern zu Theil wurden, unsern tiefgefühlten Dank.

Karlsruhe, den 20. November 1863.

Die Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche so innige Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres lieben Sohnes, Louis Seyfried, bezeugten, dem Verstorbenen so zahlreiche Blumen und Kränze widmeten und auch Denjenigen, die denselben so zahlreich zur letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank.

Karlsruhe, den 20. November 1863.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Louis Seyfried, Bierbrauer.

Danksagung und Bitte.

Durch die Post sind uns für die nun schon seit fast 9 Jahren kranke Karoline Buchleither und ihre blinde Mutter vier Gulden übersandt worden. Wir bescheinigen dies hiedurch mit dem herzlichsten Dank und bitten, denselben, da sie noch immer der Unterstützung sehr bedürfen, auch fernerhin gedenken zu wollen. Das unterzeichnete Pfarramt ist gerne bereit, die Gaben entgegenzunehmen und nach Bedürfniß zu verwenden.

Auch hat sich das **Kontor des Karlsruher Tagblattes** zur Annahme von Beiträgen bereit erklärt.

Welschneureuth, 20. November 1863.

Das ev. prot. Pfarramt.
G. Herbst.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Im Saale der Gesellschaft Eintracht

Samstag den 21. November.

Auf mehrseitiges Verlangen.

Letzte außerordentliche

Vorstellung

in der

indischen Magie, Physik und Chemie,

componirt und gegeben in einer ganz neuen Art von

Professor Massa,

Professor der Magie aus München.

Preise der Plätze:

Reservirter Platz 48 kr. Erster Platz 30 kr.
Zweiter Platz 18 kr. Gallerie 12 kr.

Billets sind von Morgens 10—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr im Saale der Gesellschaft Eintracht und Abends an der Kasse zu haben.

Kassen-Eröffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr.

☞ Für die Herren Polytechniker werden Billete zu folgenden **ermäßigten Preisen** abgegeben: Reservirter Platz 24 kr. Erster Platz 18 kr. Zweiter Platz 12 kr.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 26. Nov. IV. Quart. 124. Abonnementsvorstellung. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten, von Rossini. Rosine: Frau Massus-Braunhofer zur ersten Gastrolle.

Mittwoch den 25. November: **Theater in Baden. Viel Lärmen um Nichts.** Lustspiel in 5 Akten, von Shakespeare. Nach des Grafen Baudissins Uebersetzung für die Bühne bearbeitet von Eduard Devrient.

Literarische Anzeigen.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller**'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Fahrplan

der

Gr. Badischen Eisenbahnen,

sowie der

anschließenden Bahnen

Süd-West-Deutschlands,

Frankreichs und der Schweiz.

Mit den

Post- und Dampfboot-Verbindungen.

Winterdienst 1863/64.

In Taschenformat. Broschirt.

Preis 6 kr.

Lokal-Veränderung.

Unser Geschäftslokal befindet sich von heute an

Langestraße Nr. 137, im Hause des Herrn **Medicinalrath Dr. Kusel.**

Mit Obigem verbinden wir die Anzeige, daß unser

Tuch-, Buckskin- und Westenstoffe-Lager

auf's Reichhaltigste assortirt ist.

D. Veit & Cie.,
frühere Firma: S. Veit,
Nachfolger von Jac. L. Homburger.

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Hiedurch die ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr Amalienstraße Nr. 2, sondern **Akademiestraße Nr. 23** wohne.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mich auch bestens zur soliden und geschmackvollen Anfertigung aller in das Sattler- und Tapezier-Geschäft einschlagenden Artikel zu möglichst billigen Preisen und bitte um recht zahlreiche Aufträge freundlichst.

A. Jenne, Sattler und Tapezier.

Anzeige und Empfehlung.

Wir bringen nun unsern verehrten Gönnern und Publikum die ergebenste Anzeige, daß nur in unserm

Drahtwaaren-Geschäft von P. Berger & Cie.,

Sophienstraße Nr. 12 im Hintergebäude,

in neuester **Façon alle Arten Stohr** von **Draht in allen Farben, Mustern und Oelgemälden von Landschaften, Jagdstücken** ꝛc. für an **Wohnzimmer, Wirthschafts-, Comptoir- und Büreaufenster** zu den billigsten Preisen zu haben sind, ebenso zu Weihnachtsgeschenken auf allerneueste Art **Damen- und Kindertaschen, Armkörbchen** von Silberdraht, sowie **Messer-, Eßbesteck-, Geldkörbe, Eiersieder** und **Theeseiher** von Draht, alles zu den billigsten Preisen. Ferner empfehlen wir uns in allen Arbeiten von Drahtgeweben und Geflechten, sowie im Verfertigen der Malzdarren und Sieben aller Arten.

Wir bitten unsere verehrten Gönner und Liebhaber dieser Artikel, uns das wohlwollende Zutrauen zu schenken und einen öftern mehrseitigen Besuch abzustatten bei

P. Berger & Cie.,
Sophienstraße Nr. 12 im Hintergebäude.

Per ¼ Fl. 1 fl. 10 kr., per ½ Fl. 35 kr.

Nach Emancipation

von französischer Mode muß die deutsche Industrie streben. Wie im vorigen Jahrhundert das berühmte Kölnische Wasser die auswärtigen Essenzen verdrängte, so wird auch jetzt in Deutschland das von uns in Köln erfundene

Eau de Cologne philocome (Kölnisches Haarwasser),
bekannt unter dem Namen Moras' haarstärkendes Mittel,
mit Recht allen andern Haarmitteln vorgezogen.

Es befördert das **Wachsthum** der Haare in **unerwarteter Weise,** macht sie **glänzend, lockig** und **seidenweich.** Das **Ausfallen** der Haare hemmt es **unbedingt** und schützt gegen **beginnende Kahlköpfigkeit,** die sich oft nach Krankheiten einstellt. Der tägliche Gebrauch dieses **feinen Toilette-Artikels** verhindert das **frühzeitige Grauwerden** der Haare.

Köln am Rhein. **A. Moras & Comp.**

Aecht zu haben bei **Karl Benjamin Gehres,** Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße, bei **F. Wolff & Sohn** und **G. Puder.**

Mühlburg.

Ruhrer Steinkohlen.

Depôt d. Zeche Ver. Geschwind a. d. Ruhr.

In nächster Zeit trifft die erste große Schiffsladung vorzüglicher, für alle Heizzwecke geeigneter **fetter Ruhrer Grubenkohlen** in Maxau für mich ein, welche ab Schiff oder vor's Haus geliefert in Wagenladungen zu den äußersten Preisen, in Parthien ganz besonders billig abgebe.

Als Depositär obengenannter Zechen empfehle ich mich gleichzeitig zu Lieferung bester Kohlen ab der Ruhr oder frei Rheinhafen in ganzen Ladungen von circa 5000 Centnern zu den Originalpreisen der Zeche und vermittle ich die Weiterbeförderung billigst.

In Karlsruhe nehmen auch die Herren **A. Winter & Sohn,** am Marktplatz, gefällige Aufträge für mich entgegen.

Ad. Winter in Mühlburg.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich unterm Heutigen auf hiesigem Platze mein Geschäft als Schlossermeister gegründet und empfehle mich daher in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Es wird mein Bestreben sein, das mir geschenkt werdende Zutrauen stets zu rechtfertigen.

Robert Kiby, Amalienstraße Nr. 5.

THE

in stets gleich guten Sorten zu 1 fl. 48 kr. bis 6 fl. per Pfund.

A. Winter & Sohn,

Grossh. Hoflieferanten.

Konzert-Anzeige.

Künftigen Dienstag den 24. d. M. findet das **zweite,** dem allgemeinen Publikum zugängliche **Abonnementskonzert** des Großh. Hoforchesters im großen Museumssaale statt.

Programm.

1) **Ouverture** zur „Euryanthe" von C. M. v. Weber.
2) **Arie** für Tenor aus „Euryanthe".
3) **Konzert** für Waldhorn von Taeglisbeck.
4) **Suite in vier Sätzen** für großes Orchester von Franz Lachner.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Abonnements-Bedingungen.

Das Abonnement beträgt:

für einen reservirten Platz für die fünf folgenden Konzerte im Saale	5 fl. — kr.
für sechs nicht reservirte Karten in den Saal	4 fl. 48 kr.
für sechs Karten auf die Gallerie	3 fl. 36 kr.

NB. Familien-Billets werden jetzt nach dem ersten Konzerte nicht ausgegeben.

Billete für sämmtliche Konzerte sind zu haben im **Billetverkaufs-Bureau des Großh. Hoftheaters,** Morgens von 10—12 und Mittags von 2—4 Uhr.

Auch kann man noch Abends an der Kasse abonniren.

Eintrittspreise an der Kasse.

Ein reservirter Platz im Saale	1 fl. 20 kr.
Ein nicht reservirter Platz im Saale	1 fl. — kr.
Auf die Gallerie	— fl. 48 kr.

Die Billete sind mit Ausnahme der Karten auf die Reserve-Plätze für jedes Konzert giltig.

Zur Sicherung der reservirten Plätze sind geeignete Vorkehrungen getroffen.

Gottesdienst. Sonntag 22. November 1863. (Buß- und Bettag.)

Schloßkirche, (Abendmahl):
Vorm. 10 Uhr: Hr. O.-K.-R.-Assessor Doll.
Nachm.: Hr. Pfarrverweser Zittel.

Stadtkirche, (Abendmahl):
Vorm. halb 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Nachm.: Hr. Vikarius Helbing.

Kleine Kirche, (Abendmahl):
Vorm. 1/2 9 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.
Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, (Abendmahl):
Vorm. halb 8 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.

Pfründehaus Chapel, English divine Service at 3 o'clock in the afternoon.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.